

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1

Hardenbergstraße 3

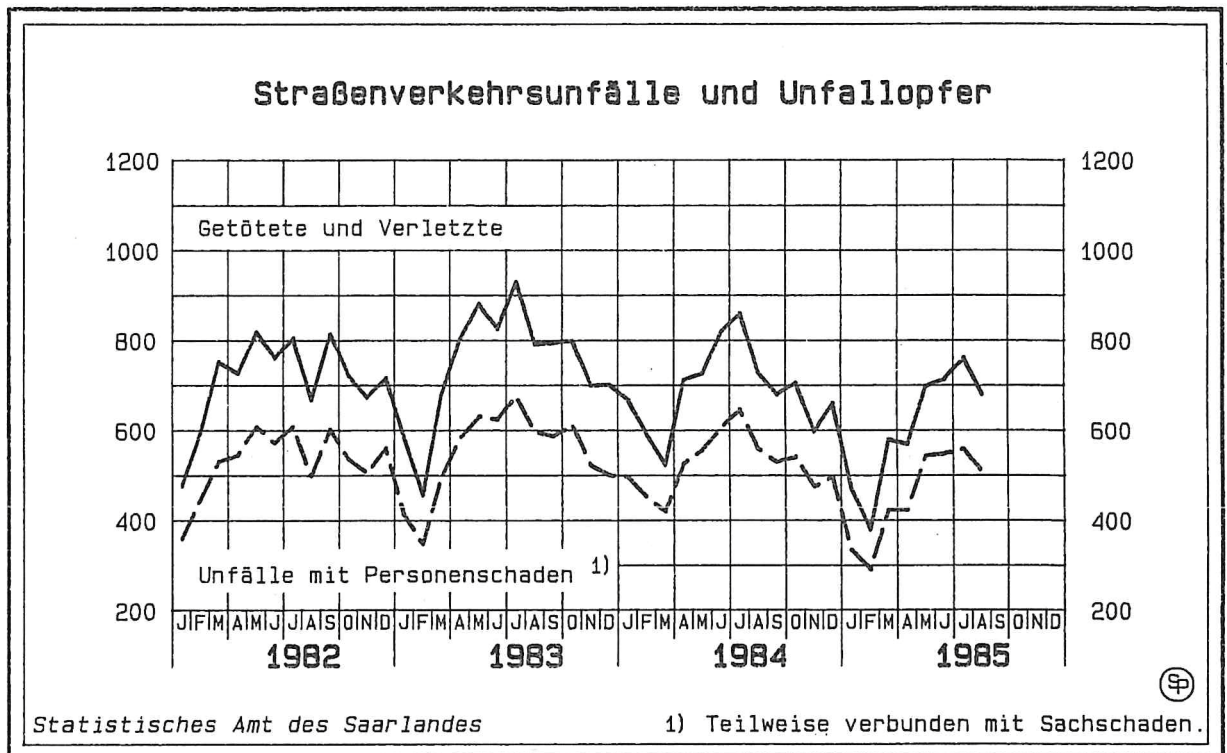
Postfach 409

Fernsprecher 0681/505-1

H 11 — m 8/85

Ausgegeben am 13. Januar 1986

Straßenverkehrsunfälle im August 1985



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im August 1985

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen
August 1985	2 627	506	2 121	6	164	508	678
Juli 1985	2 534	558	1 976	12	191	558	761
Veränderung / Anzahl	+ 93	- 52	+ 145	- 6	- 27	- 50	- 83
in %	+ 3,7	- 9,3	+ 7,3	- 50,0	- 14,1	- 9,0	- 10,9
August 1985	2 627	506	2 121	6	164	508	678
August 1984	2 281	557	1 724	9	155	562	762
Veränderung / Anzahl	+ 346	- 51	+ 397	- 3	+ 9	- 54	- 48
in %	+ 15,2	- 9,2	+ 23,0	- 33,3	+ 5,8	- 9,6	- 6,6
Januar — August 1985	21 379	3 621	17 758	65	1 081	3 695	4 841
Januar — August 1984	21 034	4 247	16 787	114	1 284	4 218	5 616
Veränderung / Anzahl	+ 345	- 626	+ 971	- 49	- 203	- 523	- 775
in %	+ 1,6	- 14,7	+ 5,8	- 43,0	- 15,8	- 12,4	- 13,8

¹⁾ Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerierung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart — Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
	August 1985					August 1984		
Bundesautobahnen	17	—	8	17	33	1	9	37
Bundesstraßen	102	1	30	110	108	1	19	130
Innerorts	70	1	16	79	75	—	16	88
Außerorts	32	—	14	31	33	1	3	42
Landstraßen I. Ordnung	138	4	43	140	122	3	39	115
Innerorts	98	1	29	95	82	2	29	78
Außerorts	40	3	14	45	40	1	10	37
Landstraßen II. Ordnung	83	1	35	84	89	—	29	86
Innerorts	59	1	24	59	63	—	19	55
Außerorts	24	—	11	25	26	—	10	31
Andere Straßen	166	—	48	157	205	4	59	194
Innerorts	150	—	38	142	177	1	46	175
Außerorts	16	—	10	15	28	3	13	19
INSGESAMT	506	6	164	508	557	9	155	562
Innerorts	377	3	107	375	397	3	110	396
Außerorts	129	3	57	133	160	6	45	166

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	August 1985	August 1984	Art der Ursache	August 1985	August 1984
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	597	692	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	65	92
Verkehrstüchtigkeit	57	69	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	8	7
dar.: Alkoholeinfluß	53	66	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	46	24
Falsche Straßenbenutzung	33	52	Verkehrstüchtigkeit	5	—
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	137	141	dar.: Alkoholeinfluß	4	—
Ungenügender Abstand	53	74	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	37	34	Fahrbahn	40	22
Fehler beim Vorbeifahren	2	8	Nichtbenutzen des Gehweges	1	—
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	4	10	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrsregelung	82	80	Straßenseite	—	—
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	86	90	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	—	—
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	33	37	Andere Fehler der Fußgänger	—	2
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	5	—	4. Straßenverhältnisse	15	25
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	—	—	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	9	22
Überladung, Übersetzung	3	5	Schlechter Zustand der Straße	6	2
			5. Witterungseinflüsse	—	3
			6. Hindernisse auf der Fahrbahn	13	9
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	8	8
			7. Sonstige Ursachen	2	1
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	681	761

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND — Landkreis — L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	insge- samt	davon				Getötete ²⁾			Schwerverletzte ³⁾			Leichtverletzte ⁴⁾		
		mit nur Sachschaden												
		mit Personen- schaden	zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 3000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	insge- samt	davon		insge- samt	davon		insge- samt	davon	
							inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb			
geschlossen Ortslage		geschlossen Ortslage		geschlossen Ortslage										
SAARBRÜCKEN	907	165	742	601	141	1	—	1	47	36	11	173	136	37
Merzig-Wadern	210	35	175	161	14	—	—	—	12	5	7	37	15	22
Neunkirchen	346	73	273	217	56	1	—	1	24	19	5	58	51	7
Saarlouis	586	107	479	431	48	2	2	—	41	28	13	98	84	14
Saar-Pfalz-Kreis	359	79	280	240	40	2	1	1	15	6	9	91	55	36
St. Wendel	219	47	172	139	33	—	—	—	25	13	12	51	34	17
SAARLAND	2 627	506	2 121	1 789	332	6	3	3	164	107	57	508	375	133

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. · 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. · 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. · 4) Sonstige Verletzte.

**Unfälle und Verunglückte
1984 und 1985**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
	1985	1984	1985	1984	Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
					1985	1984	1985	1984	1985	1984
Januar	3 130	3 096	333	494	8	25	75	136	385	504
Februar	2 343	2 683	289	449	10	9	83	139	284	440
März	2 575	2 581	422	418	5	9	140	144	434	368
April	2 623	2 468	423	524	7	15	132	159	428	537
Mai	2 846	2 791	542	555	8	11	143	154	546	562
Juni	2 701	2 587	548	605	9	22	153	207	552	590
Juli	2 534	2 547	558	645	12	14	191	190	558	655
August	2 627	2 281	506	557	6	9	164	155	508	562
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Jan. - Aug.	21 379	21 034	3 621	4 247	65	114	1 081	1 284	3 695	4 218

1) Krankenhausbehandlung

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

Wochentag	Unfälle mit Personen- schaden	davon mit			verunglückte Personen			Unfälle mit schwerem Sach- schaden ¹⁾
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzte	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1. Donnerstag	18	—	3	15	—	3	18	15
2. Freitag	21	—	6	15	—	7	22	8
3. Samstag	17	—	6	11	—	7	14	9
4. Sonntag	14	—	7	7	—	9	11	5
5. Montag	20	—	5	15	—	5	25	8
6. Dienstag	16	—	3	13	—	4	17	17
7. Mittwoch	12	1	6	5	1	7	11	7
8. Donnerstag	18	—	4	14	—	4	21	19
9. Freitag	8	—	3	5	—	3	6	10
10. Samstag	20	1	6	13	1	6	27	18
11. Sonntag	13	—	5	8	—	8	10	9
12. Montag	22	1	9	12	1	10	18	23
13. Dienstag	22	1	5	16	1	5	21	13
14. Mittwoch	18	—	6	12	—	6	14	9
15. Donnerstag	14	—	3	11	—	4	17	6
16. Freitag	19	—	8	11	—	9	15	19
17. Samstag	7	—	4	3	—	6	4	16
18. Sonntag	10	—	2	8	—	3	12	6
19. Montag	18	—	4	14	—	4	24	7
20. Dienstag	13	—	3	10	—	3	11	4
21. Mittwoch	20	—	5	15	—	5	22	11
22. Donnerstag	18	1	5	12	1	5	15	9
23. Freitag	18	—	4	14	—	4	20	7
24. Samstag	11	—	3	8	—	3	13	15
25. Sonntag	12	—	5	7	—	5	10	11
26. Montag	18	1	2	15	1	2	20	5
27. Dienstag	18	—	3	15	—	3	16	4
28. Mittwoch	15	—	4	11	—	4	15	6
29. Donnerstag	16	—	2	14	—	2	22	12
30. Freitag	22	—	6	16	—	9	19	15
31. Samstag	18	—	7	11	—	9	18	9
INSGESAMT	506	6	144	356	6	164	508	332

1) von DM 3000,- und mehr bei einem der Beteiligten

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
	August 1985					August 1984			
Fahrer und Mitfahrer von:									
Mofas, Mopeds	42	—	7	35	59	2	16	41	
Kraftträdern, Kraftrollern	158	2	46	110	165	1	48	116	
Personenkraftwagen	325	—	62	263	341	4	53	284	
Omnibussen	3	—	—	3	7	—	—	7	
Güterkraftfahrzeugen	7	—	1	6	11	—	2	9	
Zugmasch. u. Sonderkraftfahrz.	1	—	—	1	2	—	—	2	
Fahrrädern	80	1	21	58	90	1	21	68	
d a r.: unter 15 Jahren	30	—	5	25	34	1	9	24	
Anderen Fahrzeugen	3	—	2	1	—	—	—	—	
Fußgänger	59	3	25	31	50	1	14	35	
d a r.: unter 15 Jahren	24	—	10	14	19	—	7	12	
Andere Personen	—	—	—	—	1	—	1	—	
INSGESAMT	678	6	164	508	726	9	155	562	
innerorts	485	3	107	375	509	3	110	396	
außerorts	193	3	57	133	217	6	45	166	
d a r.: unter 15 Jahren	73	—	20	53	76	1	19	56	
innerorts	68	—	18	50	60	—	14	46	
außerorts	5	—	2	3	16	1	5	10	

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahr Unfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.